



**Josef Schmid**  
2. Bürgermeister  
Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft

An den  
Vorsitzenden des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
Friedenstr. 40  
81660 München

Datum  
24.01.2018

Beibehaltung der Filiale der Sparkasse in der Bad-Schachener-Straße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04384 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 06.12.2017

Sehr geehrter Herr Kauer,

das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat Ihren o.g. Antrag zur Stellungnahme an die  
Stadtsparkasse München weitergeleitet.

In ihrer Antwort teilte das Geldinstitut mit, dass die Filiale in der Bad-Schachener-Straße in  
eine sb-Filiale umgewandelt wird. Als Anstalt des öffentlichen Rechts folgt die Stadtsparkasse  
sowohl einem öffentlich-rechtlichen als auch einem unternehmerischen Auftrag und ist  
verpflichtet, die Versorgung in allen Finanzfragen in der Fläche sicher zu stellen. Ihre  
Zukunftsstrategie orientiert sich an den Wünschen der Kundinnen und Kunden, die  
zunehmend digitale Wege bevorzugen und immer seltener Filialen besuchen. Die generelle  
Umstrukturierung hin zu mehr sb-Filialen ist dem veränderten Kundenverhalten geschuldet  
und betrifft auch den Standort Bad-Schachener-Straße. Dort wird die Bargeldversorgung  
künftig über einen Cash-Recycler (Geldauszahlungs- und -einzahlungsgerät, Geldkarte laden,  
Prepaid Handy aufladen etc.) sichergestellt sein. Zusätzlich werden drei Service-Terminals  
aufgestellt, die für die weiteren Selbstbedienungsleistungen genutzt werden können. In  
regelmäßigen Zeitabständen wird die Auslastung der angebotenen Geräte überprüft und im  
Bedarfsfall werden weitere Geräte installiert. Die sb-Filiale wird 24 Stunden pro Tag an sieben  
Tagen in der Woche geöffnet sein.

Die nächstgelegene Filiale mit personeller Besetzung finden Kundinnen und Kunden der Stadtparkasse aus dem Einzugsbereich der Bad-Schachener-Straße künftig in Obergiesing-Fasangarten, Balanstr. 152, 81539 München (reguläre Öffnungszeiten Montag-Freitag). Mit dem MetroBus 59 ab Aschheimer Straße ist die Filiale in der Balanstraße in 10 Minuten erreichbar.

Besonderes Augenmerk hat die Stadtparkasse auch auf ihr neues Angebot einer Direktfiliale gelenkt. Damit wird den veränderten Kundenwünschen nach fundierter Beratung am Telefon nachgekommen. Anliegen können schnell, unkompliziert und ortsunabhängig mit kompetenten Ansprechpartnern erledigt werden.

Der Einsatz eines Sparkassenbusses im Stadtgebiet München ist bei dem insgesamt weiterhin sehr dichten Filial- und sb-Netz nicht realisierbar. Die Distanzen zwischen den Filialen betragen maximal 2 Kilometer. In der Regel besteht gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Darüber hinaus fehlen im Stadtgebiet geeignete Park- und Stellplatzmöglichkeiten. Sparkassenbusse kommen nur für Flächen-Sparkassen in Frage, bei denen die Wege zur nächsten Filiale 15-20 Kilometer weit sein können.

Die Ausstattung weiterer U-Bahn-Stationen mit Geldautomaten wird aktuell geprüft. Für die Aufstellung sind verschiedene Abstimmungsprozesse mit weiteren Entscheidungsträgern wie den Stadtwerken München und der Landeshauptstadt München erforderlich. Diese Verfahren, in denen u.a. wettbewerbsrechtliche und brandschutztechnische Fragen geklärt werden müssen, sind sehr zeitaufwändig. Eine abschließende Stellungnahme ist hier in absehbarer Zeit nicht möglich.

Ich hoffe, dass Ihr im Betreff genannter Antrag damit ausreichend beantwortet ist und als satzungsgemäß erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. **Abdruck von I.**  
an RS/BW  
an das Direktorium – HA II / BA-G Ost
  
- III. WV FB 2 SG 5 Schi

Josef Schmid